



**Journal des Schweriner Tivoli-Theaters in Lankow : Theatralisches  
Vergißmeinnicht : allen hochverehrten Gönnern und Freunden der dramatischen  
Muse hochachtungsvoll zum Abschiede gewidmet ... : der Ertrag statt eines  
Benefizes für A. W. Mayer, Souffleur**

Schwerin: Hofbuchdruckerei von A. W. Sandmeyer, 1856

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1663494657>

Druck Freier  Zugang  OCR-Volltext

G. 52

# Journal

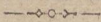
des



# Schweriner Civali-Theaters

27

in Lankow.



Theatralisches Vergißmeinnicht.

Allen hochverehrten

Gönnern und Freunden der dramatischen Kunst

hochachtungsvoll zum Abschiede gewidmet.

Preis nach Belieben.

Der Ertrag statt eines Benefizes

für

A. W. Mayer,  
Sousseur.



K 50

Schwerin 1856.

Hofbuchdruckerei von A. W. Sandmeyer.

Es macht manchmal Epoche  
Wohl mancher Bühnenheld;  
Doch fragt nur den im Loche,  
Was der von ihm erzählt.  
Hätt' er nur nicht soufflirt,  
Wär' Jener ja bla — — hi!  
Zur Genesung! Zur Genesung! Zur Genesung!

Spricht manchmal die Altrice  
Wohl über den Souffleur:  
„Was hat er für Kaprice!  
Warum schreit er so sehr?“  
Erwidert er mit Necken:  
Soll ich Sie lassen ste — — hi!  
Zur Genesung! Zur Genesung! Zur Genesung!

Oft pußt er nur die Lichter,  
Schnell ist der Stillstand da.  
Da schneid't man ihm Gesicht.  
Doch er denkt sich: Na, na!  
Der Zorn wird schon verrauchen,  
Wenn sie mich wieder brau — — hi!  
Zur Genesung! Zur Genesung! Zur Genesung!

Hat der Souffleur auch Kasten,  
Hat er sein Gutes auch.  
Schwitzet er auch oft im Kasten,  
Ist's doch, o Gönner, Brauch:  
Daß Sie zum Angedenken  
Zuletzt ihm etwas schen — — hi!  
Zur Genesung! Zur Genesung! Zur Genesung!

---

## Personal = Bestand.

---

Director und Regisseur . . . . .	Herr Brede.
Musikdirector . . . . .	Herr Held.
Inspicient . . . . .	Herr Ellwanger.
Souffleur . . . . .	A. W. Mayer.
Theatermeister . . . . .	Herr Köner.
Gardebobier . . . . .	Herr Tessenow.

## Darstellende Mitglieder.

(Nach alphabetischer Ordnung.)

### Herren :

Herr J. Brede.
= Th. Brede.
= Bräutigam.
= v. Gerestein.
= Goldschmidt.
= Held.
= Kettelbeck.
= Schwarz.
= Stoffregen.
= Wilhelmi.
= Wohlbrück.

### Damen :

Frau J. Brede.
= Th. Brede.
= Dehlsen.
Fräulein Otto.
= Pfeiffer.
Frau Schwarz.
Fräulein Bollwerth.

### Kinderrollen :

Albert Schwarz.
Auguste Dehlsen.
Franz Dehlsen.

Bettelträger und Requisiteur: Herr Besch.

---

# Verzeichniss

## der gegebenen Vorstellungen.

—  
Mai 1856.

25. Zur Eröffnung der Bühne: Humoristischer Prolog von R. Kneisel. Dann zum ersten Male: Münchhausen.

26. Erste Gastdarstellung der Künstlergesellschaft des Herrn Professor Krosso. Vorher zum ersten Male: Wenn Leute kein Geld haben.

29. Zweite Gastdarstellung des Herrn Prof. Krosso. Vorher: Das Portrait der Geliebten.

30. Dritte Gastdarstellung des Herrn Prof. Krosso. Vorher: Die Schleichhändler.

Juni.

1. Vierte Gastdarstellung des Herrn Prof. Krosso. Vorher: Unter der Erde.

2. Fünfte Gastdarstellung des Herrn Prof. Krosso. Vorher: Er schwindelt sich durch.

4. Sechste Gastdarstellung des Herrn Prof. Krosso. Vorher: Liebe kann Alles. Darauf: Das Salz der Ehe.

6. Siebente Gastdarstellung des Herrn Prof. Krosso. Vorher: Der Liebesbrief.

9. Letzte Gastdarstellung des Herrn Prof. Krosso. Vorher: Doktor und Apotheker.

11. Zum ersten Male: Appel contra Schwiegersohn.

12. Zum ersten Male: Das Versorgungs-Comtoir. Darauf: Die Zillerthaler.

13. Münchhausen. Vorher: Seelentwanderung. (Pflifferling, Herr Stoffregen.)

15. Appel contra Schwiegersohn.

16. Der leichtsinnige Lügner. Darauf: List und Phlegma.

19. Einen Zug will er sich machen.

23. Appel contra Schwiegersohn.

24. Zum ersten Male: Tannhäuser.

25. Zum Benefiz für Herrn von Gerestein: Die Benefiz-Vorstellung. Darauf: Kataplan.

29. Tannhäuser.

## Juli.

3. Erste Gastdarstellung des Fräulein Therese Griegel, vom Königl. Ballet in Berlin. Dann: Appel contra Schwiegersohn.
4. Zweite Gastdarstellung des Fräul. Griegel. Zum Benefiz für Herrn Wohlbrück: Treffkönig.
6. Dritte Gastdarstellung des Fräulein Griegel. Vorher: Die Nacht des Zopfes.
7. Vierte Gastdarstellung des Fräul. Griegel. Hierzu zum ersten Male: Eines Hochzeitstags Fatalitäten. Dann: Kataplan.
9. Fünfte Gastdarstellung des Fräul. Griegel. Hierzu: Treffkönig.
11. Zum Benefiz für Herrn Held, zum ersten Male: Die junge Pathe. Darauf: Zwei Lieder, vorgetragen von Herrn Held. Zum Schluß: Fröhlich.
13. Zum ersten Male: Ein Lump.
14. Letzte Gastdarstellung des Fräul. Griegel, zum Benefiz für dieselbe. Hierzu: Die gefährliche Tante. Dann: Hans und Hanne.
16. Appel contra Schwiegersohn.
18. Zum Benefiz für Fräulein Pfeiffer, zum ersten Male: Der Gang in's Theater. Dann zum ersten Male: Lisette, oder Borgen macht glücklich. Zum Schluß: Ein Duodlibet aus ernsten und komischen Scenen.
20. Hinko.
21. Zum ersten Male: Ein Mord. Darauf: Der Pole und sein Kind.
23. Witzigungen.
25. Zum Benefiz für Herrn Goldschmidt, zum ersten Male: Auch ein Fechter von Ravehna. Dann zum ersten Male: Sachsen in Preußen. Zum Schluß: Hinaus nach Lankow in's Tivoli.
27. Goldteufel.
28. Kataplan. Dann: Ein weißer Othello. Zum Schluß: Köck und Juste.
29. Appel contra Schwiegersohn.
31. Zum Benefiz für Herrn und Frau Schwartz, zum ersten Male: Das Alpenröslein. Dann: Zwei Lieder, gesungen von Herrn Held. Zum Schluß: Ueberall Irrthum.

## August.

1. Der Pole und sein Kind. Dann zum ersten Male: Ehestands-Exercitien, Soloscherz von Görner. Cecilie, Fr. Th. Brede. Zum Schluß: Die Zillertaler.
3. Fridolin. (Felsck, Herr Eichberg aus Berlin.)
4. Zum ersten Male: Der Wollmarkt.
6. Zum Benefiz für Frau J. Brede, zum ersten Male: Vor dem Ball. Dann zum ersten Male: Frau und Freund. Dann

zum ersten Male: Der Hund des Nubri. Dann zum ersten Male: Die verhängnißvolle Omelette. Zum Schluß: Berliner Bummel-Polka.

8. Erste Gastdarstellung des Balletmeisters Carlo de Pasqualis und des Solotänzers Herrn Beherle nebst Gesellschaft. Vorher: Das Gefängniß.

10. Gastdarstellung des Balletmeisters Pasqualis mit seiner Gesellschaft. Vorher: Wer ist mit. Dann: Ueberall Irrthum.

11. Gastdarstellung des Balletmeisters Pasqualis mit seiner Gesellschaft. Vorher: Die gefährliche Tante.

13. Zum Benefiz für Frau Th. Brede, zum ersten Male: Die Cherusker in Rom. Dann zum ersten Male: Schmeichelei und Grobheit. Zum Schluß: Grand pas styrien en trois.

14. Gastdarstellung des Balletmeisters Pasqualis mit seiner Gesellschaft. Vorher: Ein Mord.

17. Letzte Gastdarstellung des Balletmeisters Pasqualis mit seiner Gesellschaft. Vorher: Ein weißer Othello. Dann: Die weibliche Schildwache.

20. Zum Benefiz für Frau Dehlsen, zum ersten Male: Wie drei Musikanten ihre Zechen bezahlen. Dann zum ersten Male: Die Leibrente. (Robert, Herr Eisinger als Gast.) Zum Schluß: Hinaus nach Lankow in's Tivoli. Musikalisch-dramatisches Duodlibet.

24. Hinaus auf's Gut.

25. Die Macht des Zopfes.

27. Zum ersten Male: Die lustigen Weiber von Windsor. Vaudeville in 3 Akten.

29. Englisch. Hierzu: Müller und Miller.

31. Zum ersten Male: Er ist Baron.

Schluß der Saison.

~~~~~

## Quodlibet.

(Nach bekannten Melodien.)

### Weisse Frau.

Ha, welche Last, Souffleur zu sein!  
Man hat den schwersten Posten,  
Und doch bringt er nur wenig ein.

### Don Juan.

Keine Ruh' bei Tag und Nacht,  
Nichts, was mir Vergnügen macht.  
Viel zu thun und wenig Geld,  
Das ertrage, wem's gefällt.  
Während sie sich divertiren,  
Muß ich hier im Kasten frieren.

### Dorfbarbier.

Es ist, ich sag's bei meiner Ehr',  
Ein hartes Loos, zu sein Souffleur;  
Er brauchte, ging' es nach Gebühr,  
Alljährlich neue Lungen vier.

### Balbao von Colkin.

Ich will Euch jetzt von meinem Leben,  
Merkt auf, eine kleine Probe geben.

### Zauberflöte.

Die Stunde schlägt, schon ist es Neune,  
Zeit ist's, daß ich im Loch erscheine.

### Fra Diavolo.

Meine Freunde sind hier  
In dem Zimmer bereit;  
Ein Wink nur von mir,  
Und sie nahen, die Stunde ist da,  
Und die Probe beginnt.

### Der Handschuh.

Von Schiller.

Und ich gebe das Zeichen.  
Auf die Bühne mit bedächt'gem Schritt  
Der erste Held tritt;  
Und sieht sich stumm  
Ringsum.  
Und der Regisseur winkt wieder.  
Da öffnet sich bebend  
Der Coulisse Thor;  
Daraus rennt  
Mit kühnem Sprunge  
Der Intriguant hervor.  
Wie der den Helben erschaut,  
Sagt er keinen Laut,  
Und im Kreise scheu  
Umgeht er meinen Kasten. —  
Auch er weiß nichts.



### Kampf mit dem Drachen.

Doch Jener nimmt das Wort und spricht:  
„Ich hab' erfüllt — ich hab' — erfüllt —

### Zauberflöte.

Zu Hülfe! Zu Hülfe! Sonst bin ich verloren!  
Ich habe die Construction schon verloren.  
So geht's die ganze Probe fort.  
Ich schlepp' sie durch von Wort zu Wort;  
Doch Abends, ach! du lieber Gott,  
Da hab' ich meine liebe Noth.

### Die Kraniche des Ibcus.

Denn Bank an Bank gefüllet sitzen,  
Herbei geströmt von fern und nah,  
Die Abonnenten erwartend da.

### Stimme von Portici.

Seht, wie in wilden Meereswogen  
Schwimmt dort der Held in einem fort!  
Soubrettchen kommt schon angezogen,  
Doch leider weiß sie auch kein Wort.  
Der Liebhaber stürzt nun herein:  
„Souffleur, hilf' uns ein!“

### Barbier von Sevilla.

Ich bin das Faktotum des Stücks,  
Ja, ich!

### Weisse Dame.

Finale.

Ha, das Stück ist endlich aus!  
Des Beifalls lang gehemmte Lust  
Befreit jetzt aller Hörer Brust.  
So wie das letzte Wort gesprochen  
Und zehnfach am Gewölb' gebrochen,  
Wälzt der vermischte Stimmenschall  
Sich brausend fort im Wiederhall.  
Laut schreit Parterre und Gallerie:  
„Alle heraus!“ — Doch meiner denkt man nie!

### Faust.

Von Spohr.

Ach, ein Tag im ganzen Jahr  
Hat für mich nur keine Dual.  
Bring' ich Ihnen das Journal,  
Denkt Ihr meiner herben Schmerzen,  
Die ich Euch recht kund gethan,  
Und Ihr nehmt es freundlich an.

---

# Verzeichniss neuer Vorstellungen.

Mai 1856.

25. R. Kneifel. Auf der Bühne: Humoristischer Prolog von  
Male: Münchhausen.
26. Erster Auftritt der Künstlergesellschaft des Herrn  
ersten Male: Wenn Leute kein  
Geld haben.
29. Zweite Vorstellung des Herrn Prof. Krosso. Vorher:  
Das Portrait des Herrn Prof. Krosso. Vorher:
30. Dritte Vorstellung des Herrn Prof. Krosso. Vorher:  
Die Schleichhändler.
1. Vierte Gastdarstellung des Herrn Prof. Krosso. Vorher:  
Unter der Erde.
2. Fünfte Gastdarstellung des Herrn Prof. Krosso. Vorher:  
Er schwindelt sich durch die Gasse.
4. Sechste Gastdarstellung des Herrn Prof. Krosso. Vorher:  
Liebe kann Alles. Darauf: Die Ehe.
6. Siebente Gastdarstellung des Herrn Prof. Krosso. Vorher:  
Der Liebesbrief.
9. Letzte Gastdarstellung des Herrn Prof. Krosso. Vorher:  
Doktor und Apotheker.
11. Zum ersten Male: Der Schwiegersohn.
12. Zum ersten Male: Das Comtoir. Darauf:  
Die Zillerthaler.
13. Münchhausen. Vorstellung des Herrn Prof. Krosso. Vorher:  
Herr Stoffregen.)
15. Appel contra Schwiegermutter.
16. Der leichtsinnige Lügner.
19. Einen Zug will er sich nicht lassen.
23. Appel contra Schwiegermutter.
24. Zum ersten Male: Tannhäuser.
25. Zum Benefiz für Herrn Prof. Krosso. Vorher:  
Vorstellung. Darauf: Nataplan.
29. Tannhäuser.

